

**Lehrplan**  
**Katholische Religion**

Gymnasium

Klassenstufe 8

Dezember 2009



## Katholische Religion Klassenstufe 8

### Die Legende

- grundlegende Merkmale der Gattung 'Legende' erfassen
- erkennen, dass in der Legende zwei 'Welten' mit je eigener Logik und je eigenen ethischen Ansprüchen aufeinander treffen
- wahrnehmen, dass die Legende einzelne vorbildliche Personen vor Augen führt und damit in die Nachfolge ruft
- den Blick schärfen für heutige, säkulare 'Legenden'-Bildungen und deren (ambivalente) Wirkungen

### Verbindliche Inhalte

- z. B. Legende vs. Bericht
- z. B. natürlich – übernatürlich;  
immanent – transzendent;  
Berechnung – Liebe;  
Ich-Bezogenheit – Selbstlosigkeit
- exemplarische Heiligen-Legenden
- Kult und Legenden um (z. B.) Popstars,  
Sportler, Politiker

### Vorschläge und Hinweise

Trutwin, Zeit der Freude 5/6  
(Neuausgabe), S. 213-215

Halbfas 7/8, Neuausgabe, S. 124-143  
Halbfas, Lehrerhandbuch 4, S. 549-577  
Halbfas, Lehrerhandbuch 6, S. 196-204  
Halbfas, Lehrerhandbuch 7, S. 593-614

### Mögliche Verknüpfungen mit den Entwicklungsaufgaben

- es faszinierend finden, wenn die eigene Wahrnehmung der Wirklichkeit sich weitet
- sich von 'ver-rückten' Vorbildern begeistern lassen
- urteilsfähig werden gegenüber Idolen und Vorbildern
- ...

## Katholische Religion Klassenstufe 8

### Bilder von Göttern – Bilder von Gott

- unterschiedliche Bilder von Gott im Alten Testament kennen lernen
- im Bilderverbot die Auseinandersetzung um den Wert und die Gefahren von (Gottes-) Bildern entdecken
- in der mystischen Redeweise 'bildlose Bilder' von Gott kennen lernen und deren Wirkung bedenken
- Bilder von Gott als Deutung existentieller Erfahrungen und Entscheidungen interpretieren

### Verbindliche Inhalte

- Bilder von Gott im AT: Schöpfer, Gesetzgeber, Vater / Mutter, Retter ...
- Ex 20,4 / Dtn 5,8
- Umschreibungen Gottes in mystischer Rede (z. B. Via negationis, Paradoxon, Oxymoron)
- z. B. Berufung auf unterschiedliche Gottesbilder der Bibel aus der Perspektive der Macht oder der Ohnmacht

### Vorschläge und Hinweise

Trutwin, Wege des Glaubens 7/8 (Neuausgabe), S. 64-76  
Trutwin, Zeichen der Hoffnung 9/10 (Neuausgabe), S. 68-97, bes. ab S. 86  
Halbfas 7/8, S. 23-32; 191-196  
Halbfas 7/8, Neuausgabe, S. 16-27; 176-181  
Halbfas, Lehrerhandbuch 7, S. 115-165  
Halbfas, Lehrerhandbuch 8, S. 275-325

### Mögliche Verknüpfungen mit den Entwicklungsaufgaben

- sensibel werden dafür, dass wesentliche Einstellungen und Entscheidungen nicht auf rationaler Sicherheit beruhen
- die Bereitschaft entwickeln, im Dialog mit Bildern von Gott eigene Erfahrungen und Entscheidungen zu reflektieren
- sich herausgefordert fühlen von der Aufgabe, das Undenkbare zu denken und Bilder zu entwerfen für das Bildlose
- ...

## Katholische Religion Klassenstufe 8

### Entstehung des Neuen Testaments

- den Aufbau des Neuen Testaments und zentrale Aspekte ausgewählter Schriften kennen
- die neutestamentlichen Schriften als literarische Texte verstehen
- den Weg zur Jesusüberlieferung bis zur Entstehung der Evangelien nachvollziehen
- die Zweiquellentheorie als Antwort auf die synoptische Frage verstehen
- im Blick auf die Schriften des Neuen Testaments erfassen, dass 'Wahrheit' eine Interpretation ist und durch die Perspektive der Autoren und der Adressaten bestimmt wird

### Verbindliche Inhalte

- Autoren, Entstehungszeit, Adressaten und Textsorten
- z. B. Ver-dichtungen, fiktionale Grundstrukturen, Intentionalität
- von der mündlichen Tradition zur schriftlichen Fixierung
- ein synoptischer Vergleich
- „Sitz im Leben“ / Gemeindesituation

### Vorschläge und Hinweise

Trutwin Wege des Glaubens 7/8  
(Neuausgabe), S. 54-63

Halbfas 7/8, S. 51-56  
Halbfas 7/8, Neuausgabe, S. 50-63  
Halbfas, Lehrerhandbuch 7, S. 233 -243

### Mögliche Verknüpfungen mit den Entwicklungsaufgaben

- die Bereicherung erfahren, die in einem aufgeklärten Zugang zu religiösen Texten liegt
- die ambivalente Kraft idealisierter Anfänge durchschauen
- Pluralität schätzen lernen
- ...

## Katholische Religion Klassenstufe 8

### Propheten

- das Prophetentum als ein in zahlreichen Kulturen beheimatetes Phänomen verstehen
- Erscheinungsformen des Prophetentums in biblischer Zeit kennen
- anhand ausgewählter Beispiele Einblick gewinnen in charakteristische Textformen und -formeln prophetischer Literatur
- erkennen, dass die Bibel Propheten als Menschen darstellt, die mit ihrer ganzen Person für den Jahweglauben eintreten
- entdecken, dass jede Zeit ihre Propheten hat – und haben muss

### Verbindliche Inhalte

- Beispiele aus Naturreligionen, östlichen Religionen oder Islam
- Begriffe: Berufspropheten, Schriftpropheten, Gottesmänner, Prophetengruppen
- z. B. Berufungserzählung; Scheltwort; Unheils- bzw. Heilsankündigung; Visionen, Auditionen; Botenformel und Botenspruch
- Propheten als Kritiker ungerechter Machtausübung und des Missbrauchs der Religion; als Anwälte der Armen und Rechtlosen; als Künder des Heils; ein Prophetenschicksal
- 'moderne Propheten', z. B. Mahatma Gandhi, Martin Luther King, Willi Graf, Lea Ackermann, Rupert Neudeck / Cap Anamur, Greenpeace, u.a.m.

### Vorschläge und Hinweise

Trutwin, Wege des Glaubens 7/8 (Neuausgabe), S. 42-53

Halbfas 7/8, S. 33-42

Halbfas 7/8, Neuauflage, S. 28-41

Halbfas, Lehrerhandbuch 7, S. 167-209

### Mögliche Verknüpfungen mit den Entwicklungsaufgaben

- sensibel werden für Missstände und Fehlentwicklungen in der Gesellschaft
- misstrauisch werden gegenüber 'falschen Propheten'
- Bereitschaft entwickeln, sich für grundlegende Werte (Gerechtigkeit, Frieden, ...) einzusetzen – auch wenn dies mit persönlichen Nachteilen verbunden ist
- ...

## Katholische Religion Klassenstufe 8

### Naturreligionen

- sich mit der Verwendung der Begriffe 'Natur' und 'Kultur' auseinandersetzen und sich um ein differenziertes Verständnis bemühen
- Einblicke gewinnen in Weltverständnis und charakteristische Ausdruckformen der Naturreligionen
- in der Vorstellung von der Beseeltheit der ganzen Natur eine grundlegende Gemeinsamkeit aller Naturreligionen erkennen
- aus dem Naturverständnis der sog. primitiven Völker Perspektiven für den eigenen Umgang mit der Natur gewinnen
- grundlegende Funktionen von 'Religion' wahrnehmen

### Verbindliche Inhalte

- die Begriffe 'Natur' und 'Kultur'
- Welthaus der Sioux; Initiationsrituale; Totemismus; Ahnen- und Totenkult; magische Rituale
- Animismus
- Bewahrung der Schöpfung
- z. B. 'Kontingenzbewältigung'

### Vorschläge und Hinweise

Halbfas 7/8, S. 13-22  
Halbfas 7/8, Neuauflage, S. 8-15  
Halbfas, Lehrerhandbuch 7, S. 57-114

### Mögliche Verknüpfungen mit den Entwicklungsaufgaben

- ganzheitlich-intuitive Welterfahrung und rationale Welterklärung als polare Zugänge zur Wirklichkeit anerkennen
- Gespür dafür entwickeln, dass 'Religion' wesentliches Merkmal des Menschen ist
- auf Wandlungen im Weltverständnis aufmerksam werden und dazu Stellung nehmen
- ...